



HOFER gewinnt WIRTSCHAFT HILFT-Award für Lebensmittel-Bildung

Mehr Bewusstsein für Lebensmittel fördern und ein gemeinschaftliches Verantwortungsbewusstsein an den Tag legen – beides zentrale Anliegen des Diskonters HOFER. Für sein nachhaltiges Engagement und die Unterstützung der „GemüseAckerdemie“ des gemeinnützigen Sozialunternehmens Acker, wurde HOFER nun vom Fundraising Verband Austria mit dem WIRTSCHAFT HILFT-Award in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet.

(Sattledt, 07. Juni 2024; HOFER) Mehr als 60 Prozent aller Spenden mit einem Betrag über 5.000 Euro gehen in Österreich auf Unternehmen zurück, sie tragen damit hierzulande eine essenzielle Rolle als Stütze für gemeinnützige Organisationen, Vereine und Co.¹ Dank Geld- und Sachspenden sowie Corporate Volunteering-Programmen können so erst wichtige Hilfsprojekte und humanitäre Hilfe realisiert werden. Auch der Lebensmittelhändler HOFER engagiert sich im Zuge seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ bereits vielfältig für ein zukunftsorientiertes Miteinander und unterstreicht sein gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein in einer Vielzahl von Projekten. Seit Herbst 2023 unterstützt HOFER als erster Lebensmitteleinzelhändler in Österreich das Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“ des gemeinnützigen Sozialunternehmens Acker Österreich, das Kindern und Jugendlichen in Schulen mehr Wertschätzung für Lebensmittel und die Natur näherbringen möchte. Im Rahmen der umfangreichen Unterstützung des Programms wurde der Diskonter mit dem WIRTSCHAFT HILFT-Award 2024 in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet.

„HOFER ist es wichtig, Verantwortung im Bereich Ernährung zu übernehmen, um unseren Kundinnen und Kunden eine gesunde, nachhaltige und leistbare Ernährung zu bieten und für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu sorgen. Deshalb unterstützen wir die ‚GemüseAckerdemie‘ mit dem Fokus auf Ernährungs- und Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, um den richtigen Umgang mit wertvollen Lebensmitteln zu fördern“, so Horst Leitner, CEO HOFER S/E.

Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln mit den „Krummen Dinger“ und der „GemüseAckerdemie“

HOFER hat in seiner bisherigen Laufbahn bereits vielfältige Maßnahmen gesetzt, um mehr Wertschätzung von Lebensmitteln zu bewirken und gegen deren Verschwendung anzukämpfen - angefangen bei Kooperationen mit Tafeln und sozialen Einrichtungen bis hin zur Einführung seiner nachhaltigen Eigenmarke „Rettenswert“, unter der überschüssige Lebensmittel aus der vorgelagerten Lieferkette gerettet und zu köstlichen Produkten

¹ Quelle: [FVA Spendenbericht 2023 FINAL.pdf \(fundraising.at\)](#)

Medieninformation



verarbeitet werden. Unter dem Namen „Krumme Dinger“ finden Kundinnen und Kunden bei HOFER zudem Obst und Gemüse, das zwar optisch nicht den Schönheitsidealen, aber allen Qualitätskriterien entspricht und es sonst nicht in den Handel schaffen würde. Im Rahmen der Verkaufsaktion der „Krummen Dinger“ schafft der Lebensmittelhändler Bewusstsein für optisch andere Lebensmittel und macht auf das Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“ aufmerksam. Zusätzlich unterstützt HOFER das Programm im Jahr 2024 und 2025 mit einem Betrag von jeweils 50.000 Euro. Mit dieser Förderung werden neue naturnahe Lernorte für Kinder und Jugendliche an insgesamt vier Schulen erschlossen, welche dann Teil des vierjährigen Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“ sind. Ziel ist es, dass die Lehrkräfte befähigt werden, den Acker selbständig zu bewirtschaften. Damit ermöglicht HOFER eine nachhaltige Förderung des Projekts.

Über „Heute für Morgen“

Alle wünschen sich ein GUTES MORGEN! Bei HOFER beginnt ein GUTES MORGEN für Mensch, Tier und Umwelt schon heute. Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich ist sich HOFER seiner Verantwortung gegenüber Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Umwelt bewusst. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt HOFER aktiv Maßnahmen: Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Expertinnen und Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Ernährungsbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Über Acker Österreich

Acker ist ein gemeinnütziges und unabhängiges Sozialunternehmen, welches das Ziel verfolgt, mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel zu schaffen. Mit seinen vielfach ausgezeichneten Bildungsprogrammen etabliert das Team den Gemüseacker als naturnahen Lernort strukturell im Bildungsalltag von Schulen, Kitas und Kindergärten: Mehr als 70.000 Kinder und Jugendliche an rund 1.800 Lernorten in ganz Österreich, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz bauen 2024 mit Ackers Programmen ihr eigenes Gemüse an.

Medieninformation



Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

HOFER gewinnt gemeinsam mit Acker Österreich den WIRTSCHAFT HILFT-Award in der Kategorie Großunternehmen

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.